

Zweijährige Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform **Schwerpunkt: Leitung einer Wohn- und Pflegeeinheit (FHAPT 2)**

Ziele und Dauer

Die Teilnahme befähigt in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen eine Pflege- und Funktionseinheit selbstständig zu leiten und dabei pflegerische Arbeitsabläufe zu planen, zu organisieren, zu realisieren, zu kontrollieren und die Methoden der Qualitätssicherung anzuwenden.

Dauer: zwei Jahre berufsbegleitend.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in
 - Altenpflege,
 - Gesundheits- und Krankenpflege / Kinderkrankenpflege oder
 - Heilerziehungspflege
- mit guten Leistungen in den einschlägigen Ausbildungsfeldern
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung

Wer die Ausbildung an der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Schwerpunkt „Gerontopsychiatrie“ bereits erfolgreich abgeschlossen hat, kann in die zweite Klasse der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Schwerpunkt Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit, aufgenommen werden.

Stundentafel

- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Gerontologie/Supervision
- Gerontopsychiatrie
- Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement
- Organisation und Führung
- Datenverarbeitung und Dokumentation
- Wirtschaft und Recht

Stundenumfang

- 480 Unterrichtsstunden pro Schuljahr (12 Wochenstunden an 1½ Wochentagen, ergänzt durch zwei Blocktage)
- Nachweis der 400 Praxisstunden, davon
 - 200 Stunden arbeitspädagogische Tätigkeiten
 - 200 Stunden im Bereich Pflegemanagement der direkten und indirekten Pflege

Kosten

Der Landkreis Heilbronn erhebt pro Schulhalbjahr einen Kostenersatz von 25 € für anfallende Kopierkosten und Sonstiges. Der Kursteilnehmer trägt die Kosten für Schulbücher, Exkursionen oder Seminare.

Termin

Anmeldung bis 1. Juni vor dem neuen Schuljahr.

Die Zusagen werden von der Schule bis zum 1. Juli jeden Jahres versandt.

Mindestteilnehmerzahl: 18

Höchstteilnehmerzahl: 24

Abschluss

Staatlich geprüfte und anerkannte Leitung einer Pflege- und Wohneinheit

Die Weiterbildung endet mit

- einer Facharbeit im Lernbereich Organisation und Führung
- einer schriftlichen Prüfung in den Fachbereichen
 - Berufs- und Arbeitspädagogik
 - Gerontopsychiatrie
 - Organisation und Führung
- einer mündlichen Prüfung im Lernbereich Wirtschaft und Recht

Die erfolgreiche Teilnahme der Weiterbildung wird mit einem Zeugnis, einer Urkunde und den Bescheinigungen über besuchte Seminare bestätigt.

Hinweis:

Ergänzend kann zur Abschlussprüfung freiwillig die Zulassung zur Prüfung „Praxisanleitung für Pflegeberufe“ beantragt werden.

Voraussetzung:

- Teilnahme an einer zusätzlichen mündlichen Prüfung in Fach Berufs- und Arbeitspädagogik
- Nachweis von 100 Praxisstunden mit dem Schwerpunkt Arbeitspädagogik
- Hausarbeit im Fach Berufs- und Arbeitspädagogik

Anmeldung

Eine persönliche Anmeldung an der Schule ist **nicht** notwendig.

Die Zusendung der kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen, einschließlich des Anmeldebogens der Schulart, ist ausreichend.

(Anmeldeformulare können unter www.pbs-hn.de abgerufen oder im Sekretariat der PBS erhalten werden.)

Unterlagen

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die gegebenenfalls ausgeübte Berufstätigkeit,
2. eine beglaubigte Abschrift des Nachweises der abgeschlossenen Berufsausbildung, gegebenenfalls die Anerkennungsurkunde,
3. der Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufspraxis
4. der Nachweis des Arbeitgebers über ein mindestens 50 % Arbeitsverhältnis
5. der vollständig ausgefüllte Anmeldebogen
6. eine Erklärung ob und gegebenenfalls an welcher Fachschule für Weiterbildung in der Pflege die Bewerberin / der Bewerber bereits an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen oder gerichtet hat

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht mehr zurückgesandt.